

# 23. SITZUNG

## Sitzungstag

Dienstag, 26. Juli 2022

## Sitzungsort:

Sitzungszimmer im 1. Stock des Rathauses

Namen der Mitglieder des Gemeinderates

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
<b>Vorsitzender:</b>  Nerb Christian Erster Bürgermeister		
<b>Niederschriftführer:</b>  Zeitler Tobias		
<b>die Mitglieder:</b>  Czech Werner Dietz Walter Eichinger Doris Eichstetter Karl Fahrnholz Martin Fuchs Robert Kasper Mario Ludwig Wolfgang Marxreiter Josef Plank Karin		
Rieger Matthias	Puntus Robert	entschuldigt
	Rummel Josef	entschuldigt
Russ Heinz Schlachtmeier Johannes Schmid Bernd Schneider Josef		
Überrigler Burghardt	Schwikowski Reinhard	entschuldigt
	Wolter Sandra	entschuldigt
<b>Ortssprecher Teuerting:</b> Raith Christian		

Beschlussfähigkeit im Sinne Art. 47 (2) - 47 (3) GO war gegeben.



Zahl der Gemeinderatsmitglieder: 21

Sitzungstag: 26.07.2022

Es wurden alle nach Vorschrift geladen. Die Sitzung war öffentlich.

---

## **A) Öffentlicher Teil**

**Nr. 495**

### **Zur Tagesordnung und dem Protokoll der letzten Sitzung**

Der Erste Bürgermeister stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde. Ansonsten liegen gegen die Tagesordnung keine Einwendungen vor. Auch gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 31.05.2022 liegen keine Einwendungen vor, sodass diese als genehmigt gilt. Das Protokoll des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 31.05.2022 liegt für die Mitglieder des Gemeinderates bis zum Ende der Sitzung auf und gilt als genehmigt, sofern hierzu keine Einwände oder Ergänzungen vorgebracht werden.

**Beschluss:                      Anwesend: 17    Ja: 17    Nein: 0**

**Nr. 496**

### **Vollzug der Gemeinderatsbeschlüsse**

Der Erste Bürgermeister berichtet:

- Der Beitritt der Gemeinde im Bereich Ordnungsdienst zum Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz ist mittlerweile erfolgt.  
Des Weiteren werden derzeit in Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz im Bereich der Schule die Standorte für zwei Elternhaltestellen überprüft.
- Herr Sebastian Hobmaier, ehemals zweiter Bürgermeister der Gemeinde Saal a.d.Donau und langjähriges Gemeinderats- und Kreistagsmitglied, erhielt am 18.07.2022 die Kommunale Verdienstmedaille in Silber für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung. Hierzu gratulierte der Erste Bürgermeister im Namen der Gemeinde sehr herzlich.
- Die Bewerbung um einen Windkümmerer war erfolgreich. Die Gemeinde Saal wird von der Energieagentur Regensburg hinsichtlich des weiteren Vorgehens bei der Errichtung von Windrädern begleitet und beraten. Die Kosten der Energieagentur werden zu 100% durch das Wirtschaftsministerium gefördert.
- Hinsichtlich der Niederschlagswasser-Einleitung in Einmuß mit dem Regenrückhaltebecken ist die wasserrechtliche Erlaubnis abzuwarten. Im Anschluss kann die Ausschreibung erfolgen.
- Eine Ferienbetreuung in den Sommerferien durch die AWO kam dieses Jahr nicht zustande, da nur eine Anmeldung hierzu einging.
- Der vom Gemeinderat am 31.05.2022 beschlossene Haushalt wurde vom Landratsamt genehmigt.

**Ohne Beschluss:                      Anwesend: 17**

**Nr. 497**

### **Umbau Sanitärbereich Felsenbad; Vorstellung der Planung**

Erster Bürgermeister Nerb informiert, dass das 1989 eröffnete Freibad im Sanitärbereich und auch hinsichtlich der Barrierefreiheit sanierungsbedürftig ist.

Herr Müller vom Architekturbüro quadrat 45° stellt die Planung zur Sanierung vor. So soll mithilfe eines Sanitätscontainers der Erste-Hilfe-Raum vom Personalbereich getrennt werden. Außerdem werden die Toilettenbereiche vergrößert und das Dach vorgezogen. Auch der Umkleibereich wird saniert. Die vorhandene wartungsarme Klinkerfassade bleibt erhalten, für den neuen Bereich wäre eine Natursteinverkleidung denkbar.

Zahl der Gemeinderatsmitglieder: 21

Sitzungstag: 26.07.2022

Es wurden alle nach Vorschrift geladen. Die Sitzung war öffentlich.

Für Sanierung und Erweiterung des Sanitärbereiches entstehen nach einer ersten Schätzung Baukosten in Höhe von 409.139,68 €. Für die Sanierung des Umkleidebereiches liegen die Schätzkosten bei 34.809,88 und für den neuen Erste-Hilfe-Container bei 30.392,60 €. Einsparmöglichkeiten könnten sich u.a. ergeben, wenn der bisherige Bodenaufbau robust genug ist und nicht entfernt werden müsste vor Verlegung der neuen Fliesen. Auch die Natursteinfassade könnte durch eine günstigere Alternative eingetauscht werden.



Zahl der Gemeinderatsmitglieder: 21  
Sitzungstag: 26.07.2022  
Es wurden alle nach Vorschrift geladen. Die Sitzung war öffentlich.

Sanierung Sanitärbereich  
Felsenbad Saal a.d. Donau

Fotomontage



Sanierung Sanitärbereich  
Felsenbad Saal a.d. Donau

Ansichten  
Schnitt AA



Schnitt AA



Ansicht Nord

m 1:100

### Diskussion

- Auf Nachfrage von GRM Fuchs zur vorhandenen Solarthermie und den Möglichkeiten der erneuerbaren Energien im Felsenbad insgesamt berichtet Bürgermeister Nerb, dass eine

Zahl der Gemeinderatsmitglieder: 21

Sitzungstag: 26.07.2022

Es wurden alle nach Vorschrift geladen. Die Sitzung war öffentlich.

---

- Beratung durch die Energieagentur stattfinden wird, welches System am sinnvollsten ist. Das Gremium wird rechtzeitig darüber informiert.
- GRM Kasper findet die gezeigten Entwürfe ansprechend und spricht sich für die Natursteinfassade aus. Auch das auf der Fotomontage dargestellte Sonnensegel gefällt ihm gut. Hinsichtlich des Containerstandortes wäre ihm ein anderer Platz lieber.  
Der Erste Bürgermeister erklärt, dass der Standort genau überprüft wurde hinsichtlich des Sichtfeldes für den Bademeister. Auch würde der Container an anderer Stelle Liegefläche nehmen und in freier Fläche dominanter wirken. Das Sonnensegel ist bisher nicht in der Kostenkalkulation enthalten, könnte aber evtl. mitaufgenommen werden. Hierzu sollen Gespräche mit den Kiosk-Betreibern erfolgen.
  - GRM Eichinger erkundigt sich nach der geplanten behindertengerechten Stahltreppe in das Schwimmerbecken.  
Diese sei bereits bestellt, so Bürgermeister Nerb, die Fördermöglichkeiten würden derzeit geprüft.
  - Die Umwandlung des Sand- in ein Rasen-Volleyball-Feld wurde hauptsächlich aus dem Grund vorgenommen, weil der Sand das Schwimmerbecken verschmutzte, unterrichtet Bürgermeister Nerb auf Nachfrage von GRM Eichinger weiter.
  - GRM Fuchs spricht sein ausdrückliches Lob für das Felsenbad aus, welches immer in einem gepflegten Zustand sei, und dankt den dafür zuständigen Personen.
  - Im Gremium wird diskutiert, ob der Maßnahmenbeginn im Herbst 2023 wirtschaftlich sinnvoller wäre, auch in Hinblick auf die Entwicklung der Baupreise sowie der Auftragslage der Handwerksbetriebe.

### **Beschluss:**

Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt, die Ausschreibung der Maßnahmen für die Sanierung des Felsenbades Saal a.d.Donau wie vorgestellt durch das Architekturbüro quadrat45° durchzuführen und bis zu einem Kostenfaktor von 500.000 € zu vergeben. Die Verwaltung wird beauftragt, den entsprechenden Förderantrag zu stellen. Der Maßnahmenbeginn hängt von wirtschaftlichen Faktoren ab.

**Anwesend: 17 Ja: 17 Nein: 0**

**Nr. 498**

**Neubau Wohngruppe Caritas und öffentlich geförderter Wohnungsbau, Hauptstr. 45, FINr. 948/1, Gemarkung Saal a.d.Donau**

### **Diskussion**

- Die Herren Büchl sen. und Büchl jun. berichten, dass das Projekt von Seiten der Regierung eindeutig befürwortet wird. Jedoch ist für einen zeitnahen Maßnahmenbeginn das gemeindliche Einvernehmen abzufragen.
- GRM Kasper kritisiert die Vorgehensweise, über einen Bauantrag abzustimmen ohne die genauen Rahmenbedingungen - auch hinsichtlich des Verkaufs - zu kennen.
- Der Erste Bürgermeister erläutert, dass die Erarbeitung und Genehmigung für den Bauantrag auf Kostenrisiko des Bauwerbers erfolgt und das gemeindliche Einvernehmen keine vorzeitige Entscheidung zum Grundstücksverkauf darstellt.
- Geschäftsleiter Zeitler erklärt, dass sich an den Eigentumsverhältnissen nichts ändert. Durch den Bauantrag und das gemeindliche Einvernehmen werde lediglich für den Vorhabenträger Planungs- und Rechtssicherheit geschaffen, was notwendig für die Förderung sei.  
Auch Frau Arnold bekräftigt dies.

### **Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

**Anwesend: 17 Ja: 15 Nein: 2**

Zahl der Gemeinderatsmitglieder: 21

Sitzungstag: 26.07.2022

Es wurden alle nach Vorschrift geladen. Die Sitzung war öffentlich.

---

**Nr. 499**

**Errichtung einer Doppelgarage, FINr. 674/9, Gemarkung Saal a.d.Donau**

**Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Das gemeindliche Einvernehmen zu den notwendigen Befreiungen wird erteilt.

**Anwesend: 17 Ja: 17 Nein: 0**

**GRM Schmid verlässt den Sitzungssaal.**

**Nr. 500**

**Sanierung des Bahnhofes in Saal a.d.Donau; hier: Tektur zur Baugenehmigung vom 16.01.2020, Bahnhofstr. 39, FINr. 974/91, Gemarkung Saal a.d.Donau**

**Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen zum Änderungsantrag wird erteilt. Der Stellplatzablässe wird zugestimmt.

**Anwesend: 16 Ja: 16 Nein: 0**

**GRM Schmid betritt den Sitzungssaal.**

**Nr. 501**

**Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes; hier: Grundsatzentscheidung zu Stützmauern im Bereich des Baugebiets „Heide IV“**

Der Bebauungsplan Heide IV ist am 20.08.2020 in Kraft getreten. Dieser enthält unter 10. „Gestaltung des Geländes“ die Festsetzung, dass Stützmauern aus Naturstein mit Vorpflanzung bis zu einer Gesamthöhe von 100 cm zulässig sind.

An die Verwaltung wurde bereits mehrfach herangetreten, ob die Ausführung der Stützmauer auch in anderer Materialität erfolgen darf. Dafür müsste eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans erteilt werden.

Da es sich aufgrund der Höhe um ein grundsätzlich nach der Bayerischen Bauordnung verfahrensfreies Vorhaben handelt (Art. 57 Abs. 1 Nr. 7a BayBO) kommt, wenn das Gesamtvorhaben bereits abgeschlossen ist (Hausbau) eine isolierte Befreiung in Betracht. Für die Erteilung der isolierten Befreiung ist die Gemeinde zuständig. Diese werden grundsätzlich auf dem Verwaltungsweg entschieden. Da es sich aber hier um einen erst kürzlich in Kraft getretenen Bebauungsplan handelt, für den bisher noch keine derartige Befreiung erteilt wurde, wird um eine Grundsatzentscheidung zum Umgang mit derartigen Befreiungsanträgen gebeten.

Aktuell liegt ein Antrag auf isolierte Befreiung für das Baugrundstück Ulmenring 8 vor, für das abweichend von den Festsetzungen eine Ausführung in Stahlbeton mit einer Höhe von max. 0,80 m beantragt wird.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss zur Erteilung von Befreiungen/isolierten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Nr. 10. „Gestaltung des Geländes“. Stützmauern dürfen in anderer Materialität als im Bebauungsplan festgesetzt ausgeführt werden.

**Anwesend: 17 Ja: 17 Nein: 0**

Zahl der Gemeinderatsmitglieder: 21

Sitzungstag: 26.07.2022

Es wurden alle nach Vorschrift geladen. Die Sitzung war öffentlich.

---

**Nr. 502**

**Anbau eines Fotostudios und Neubau eines Carports, Blumenstr. 19, FINr. 469/3, Gemarkung Mitterfecking**

**Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

**Anwesend: 17 Ja: 17 Nein: 0**

**Nr. 503**

**Neubau eines Tankstellengebäudes, Werkstr. 25, FINr. 1744, Gemarkung Saal a.d.Donau**

**Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

**Anwesend: 17 Ja: 17 Nein: 0**

**Nr. 504**

**Neubau einer Reifenwaschanlage, Werkstr. 25, FINr. 1744, Gemarkung Saal a.d.Donau**

**Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

**Anwesend: 17 Ja: 17 Nein: 0**

**Nr. 505**

**Neubeschaffung einer Urnennischenwand**

Aus Kapazitätsgründen ist die Anschaffung einer neuen Urnenwand erforderlich. Durch die Verwaltung wurde deshalb ein Angebot für eine Doppelwand mit 28 Urnennischen eingeholt. Der Preis liegt mit 42.000 € deutlich über den in 2020 beschafften Wänden. Zwei weitere Angebote sind noch einzuholen.

**Diskussion:**

- GRM Dietz stellt die Überlegung an, die Grabnutzungsgebühren aufgrund der hohen Anschaffungskosten anzupassen.  
Der Erste Bürgermeister informiert, dass die Grabnutzungsgebühren erst für 2022 erhöht wurden und eine Anpassung daher nicht geplant ist.
- Auf Nachfrage von GRM Schmid zu den Urnengräbern und einer Möglichkeit der Baumbestattung berichtet Bürgermeister Nerb, dass die Nachfrage nach Urnennischengräbern sehr hoch ist, Erdbestattungen hingegen nur noch bei ca. 10% liegen. Für Baumbestattungen wäre ein Grundstückserwerb erforderlich, hierzu sollen im nächsten Jahr Gespräche geführt werden.
- Nach Auflösung werden die Urnen innerhalb des Friedhofes in eigens dafür vorgesehenen Betonringen unter der Erde beigesetzt.

**Beschluss**

Der Erste Bürgermeister wird beauftragt, nach Einholung von weiteren Angeboten den Auftrag für eine Doppelwand mit 28 Urnennischen an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.

**Anwesend: 17 Ja: 17 Nein: 0**

## Nr. 506

### Anstehende Fahrzeugbeschaffungen MZF und HLF20 für die FF Saal a.d.Donau; Grundsatzentscheidung

Zu den notwendigen anstehenden Fahrzeugbeschaffungen der Freiwilligen Feuerwehr Saal lautet die fachliche Einschätzung von Kreisbrandrat Nikolaus Höfler wie folgt:

„Das Mehrzweckfahrzeug MZF der Freiwilligen Feuerwehr Saal mit Baujahr 2005 ist vorwiegend zur Errichtung einer Führungsstelle sowie zum Transport von Mannschaft und Gerät bestimmt. Die Notwendigkeit zur Vorhaltung eines MZF ist gegeben, daher sollte dieses durch den gleichen Fahrzeugtyp ersetzt werden. Der zu erwartende Staatszuschuss liegt bei 17.100 €.

Auch das Löschgruppenfahrzeug LF 16/12 mit Baujahr 2000 sollte ersetzt werden. Aufgrund der Verkehrsunfälle (vor allem im Bereich der B 16) ist ein Fahrzeug erforderlich, das über eine zeitgemäße Ausstattung zur technischen Hilfeleistung verfügt. Mit Blick auf die vorhandenen Industrie- und Gewerbebetriebe besteht gleichzeitig ein nicht unerhebliches Gefährdungspotential für den abwehrenden Brandschutz. Deshalb ist es sinnvoll, ein Fahrzeug zu beschaffen, das für beide Einsatzarten geeignet ist. In Anbetracht der aktuellen Fahrzeugnormung stellt das Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug HLF 20 den für die Aufgabenbewältigung benötigten Fahrzeugtypen dar. Der erwartete Staatszuschuss liegt bei 119.000 €, der Kreiszuschuss bei 35.700 €.“

Für die Beschaffung ist eine europaweite Ausschreibung nötig. Angebote zur Ausschreibungsdienstleistung wurden bereits eingeholt, das wirtschaftlichste Angebot wurde von Fa. A.u.B. Service Czech abgegeben mit einer Pauschale von 3.400 € für das MZF sowie einer Pauschale von 4.300 € für ein HLF 20 und einem Stundensatz von 75 € für Besprechungen oder Abnahmen im Herstellerwerk.

#### Diskussion:

- Im Gremium wird die Wichtigkeit der zu beschaffenden Fahrzeuge diskutiert sowie deren Funktionen und Lebensdauer.
- Die beiden zu ersetzenden Fahrzeuge sollen mithilfe einer Zollausschreibung veräußert werden, erklärt Bürgermeister Nerb auf Nachfrage von Zweitem Bürgermeister Rieger weiter.
- GRM Fuchs bittet um zeitnahe Förderantragstellung, da bei Fahrzeugen dieser Art mit Wartezeiten von bis zu 4 Jahren gerechnet werden muss.

#### Beschluss:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Saal a.d.Donau stimmt einer Anschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges sowie eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuges HLF 20 zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die jeweiligen Förderanträge zu stellen.

**Anwesend: 17 Ja: 17 Nein: 0**

2. Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag zur Ausschreibungsdienstleistung für beide Fahrzeuge an den wirtschaftlichsten Anbieter Fa. A.u.B Service Czech wie vorgestellt zu vergeben.

**Anwesend: 16 Ja: 16 Nein: 0**

**GRM Czech war aufgrund persönlicher Beteiligung von der Beschlussfassung ausgeschlossen.**

## **Nr. 507**

### **Verschiedenes**

- GRM Ludwig lobt die Waldbesitzer in Mitterfecking und Oberfecking für den Zustand der Waldwege und würde sich diesen auch für Obersaal wünschen.
- Der Waldweg beim Kreuth wurde kürzlich geschottert, berichtet GRM Plank.
- GRM Fuchs informiert über das Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Saal, welches von 16.06. – 18.06.2023 stattfinden wird.
- GRM Russ regt an, eine Hundekotbox nahe des Felsenbad-Parkplatzes im Bereich des Bahnübergangs aufstellen zu lassen. Weiter erinnert er an die bereits in einer früheren Sitzung vorgeschlagene Stelle zwischen Peterfecking und Mitterfecking nahe des Holzlagers. Hier sei ebenfalls eine Hundekotbox sinnvoll.
- GRM Dietz teilt mit, dass am 16.08.2022 der Seniorentag bei der Kelheimer Donau-Wies'n stattfindet. Die Busfahrt ist kostenlos, die Teilnehmer erhalten ein Getränk sowie ein Essen gratis.
- Auf Nachfrage von GRM Marxreiter informiert Bürgermeister Nerb, dass der Radweg zwischen Saal und Mitterfecking zeitnah asphaltiert werden soll.
- GRM Plank weist darauf hin, dass die weiße Farbe der Bänke am Brunnen bei der Christkönigskirche abblättert.
- GRM Schneider erkundigt sich nach der Wasserversorgung und der bereits in Betrieb genommenen Verbundleitung zwischen Saal und Mitterfecking. Der Erste Bürgermeister erklärt, dass Peterfecking zu 100% und die Waldsiedlung fast ganz durch Saal versorgt werden, der Rest über die Hopfenbachtal-Gruppe.
- GRM Schneider appelliert - gerade auch in Hinblick auf den kürzlich passierten Feldbrand bei Seilbach - daran, den Brunnen Mitterfecking zu erhalten und als Zisterne zu nutzen. Bürgermeister Nerb erklärt, dass hierzu die wasserrechtliche Erlaubnis fehlt und zu einem späteren Zeitpunkt zu entscheiden ist, was mit dem Brunnen Mitterfecking geschehen wird.

**Ohne Beschluss:      Anwesend: 17**

Zahl der Gemeinderatsmitglieder: 21

Sitzungstag: 26.07.2022

Es wurden alle nach Vorschrift geladen. Die Sitzung war nichtöffentlich.

---

**B) Nichtöffentlicher Teil**

XXX

gez.  
Christian Nerb  
Erster Bürgermeister

gez.  
Tobias Zeitler  
Niederschriftführer